

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **49/50 (1907)**

Heft 15

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Zirkular des Zentral-Komitees an die

Sektionen des Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Vereins.

Hochgeehrte Herren Kollegen!

Die nächste Delegiertenversammlung des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins ist auf Sonntag den 12. Mai 1907, vormittags 10¹/₂ Uhr, angesetzt. Versammlungsort: Bern, Grossratsaal im Rathaus.

Wir gestatten uns, Sie zu dieser Versammlung einzuladen, und ersuchen Sie, die durch Ihre Sektion gemäss § 19 unserer Statuten zu wählenden Delegierten möglichst vollzählig zu entsenden.

Traktanden:

1. Protokoll der Delegiertenversammlung in Bern vom 13. Mai 1906.
2. Normen für architektonische Wettbewerbe.
3. Vertrag mit der Schweiz. Bauzeitung.
4. Verschiedenes, Anregungen usw.

Mit Hochschätzung und kollegialischem Grusse

Zürich, den 5. April 1907.

Namens des Zentral-Komitees
des Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Vereins,
Der Präsident: Der Aktuar:
G. Naville. H. Peter.

Bernischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

In der IX. Sitzung im Wintersemester 1906/07, die Freitag den 5. April stattfand, wurden die Herren Ingenieure *Misteli* und *Jaggi* in Bern neu in den Verein aufgenommen und die Herren Ingenieur Dr. Anselmier und Architekt Girsberger zu Rechnungsrevisoren ernannt.

Haupttraktandum der Sitzung war die Frage der «*Ueberbauung des Spitalackers*». Namens der bestellten Kommission referierte Herr Architekt Lindt über die bei der allgemeinen Umfrage eingelangten acht verschiedenen Projekte, die sehr verschiedene und interessante Lösungen zeigten. Als Resultat ihrer Beratung hatte die Kommission ein neues Projekt ausgearbeitet, in welchem möglichst alles Gute aus den eingelangten Projekten Verwendung gefunden hat. Ausserdem wurde dieses Projekt vom Präsidenten der Kommission, Herrn Architekt *Hodler*, in einem einlässlichen, schriftlichen Bericht erläutert und die einzelnen, bei dieser Bebauungsfrage in Betracht fallenden Punkte erörtert. Die Kommission beschränkte sich dabei nicht darauf, die vom Gemeinderat aufgestellten beiden Hauptfragen, ob die Viktoriastrasse eine Biegung oder einen Knick erhalten soll und ob an dieser Strasse der Arkadenbau vorgeschrieben werden solle oder nicht, zu beantworten, sondern sie legte dem Verein ein Bebauungsprojekt vor, das auch abgesehen von den angeführten Punkten wesentlich von dem ursprünglichen Plane abweicht. Dem Erläuterungsbericht waren ausserdem noch Bebauungsvorschriften beigegeben, die Gebäudehöhen und andere wichtige Fragen genau normierten.

Nach einlässlicher Diskussion wurden die Vorschläge der Kommission zum Beschluss erhoben, die bezüglich der beiden Hauptfragen dahin gingen, dass die Viktoriastrasse zwischen der Schönburg- und der Blumenbergstrasse eine Biegung erhalten solle und Arkaden an zwei bestimmten Plätzen, aber nicht längs der ganzen Viktoriastrasse, vorzuschreiben seien. Der Kommission und besonders dem Präsidenten derselben wurde ihre gründliche Arbeit, die allgemein als eine bedeutende Verbesserung des ursprünglichen vom Gemeinderat genehmigten Planes bezeichnet wurde, bestens verdankt.

Den Schluss der Sitzung bildeten äusserst interessante Mitteilungen des Herrn Oberingenieur Vogt über seinen jüngsten Besuch im Ricken-tunnel und die Erscheinungen, welche die dort entweichenden Grubengase im Gefolge haben. W.

Tessinischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Der tessinische Ingenieur- und Architekten-Verein tritt zu seiner XXXI. Generalversammlung

am 21. April d. J. in Mendrisio zusammen.

Auf der Traktandenliste des kantonalen Vereins steht neben den laufenden Geschäften die Frage der Vorbereitung zur Feier des 25jährigen Bestehens des Vereins im Jahre 1909, sowie jene der Binnenschifffahrt und der Ostalpenbahn.

Die Sektion Tessin des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins wird über die eventuelle Uebernahme der Generalversammlung des Schweizerischen Vereins im Jahre 1909 zu beschliessen haben.

Im Anschluss an die Generalversammlung ist ein gemeinschaftliches Mittagmah! und ein Besuch des «*Museo Vela*» in Ligornetto geplant.

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

On cherche pour la France un jeune ingénieur-dessinateur connaissant la construction en fer et la statique graphique. (1479)

Gesucht ein Architekt als Hauptlehrer für Architektur an einem schweizerischen Technikum. Eintritt Mitte April. (1482)

Gesucht auf April ein jüngerer Ingenieur mit etwas Praxis für Bureau und nachherige Bauleitung einer grössern Wasserversorgung. Bewerber, die schon an Kanalisationen tätig waren, werden bevorzugt. Französisch erforderlich. (1489)

Gesucht ein jüngerer Maschineningenieur mit einigen Jahren Praxis als Leiter der maschinellen Einrichtungen einer grossen Färberei und Druckerei in Budapest. (1492)

On cherche pour le Japon un ingénieur d'environ trente ans, connaissant spécialement la mécanique et l'hydroélectricité. Il devra établir des devis d'installations et avoir suffisamment de connaissances pour étudier commercialement les affaires. Il doit parler couramment l'anglais et le français. (1494)

Auskunft erteilt:

Das Bureau der G. e. P.
Rämistrasse 28 Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
15. April	A. Leutenegger, Baumeister	Sirnach (Thurgau)	Zimmer-, Spengler-, Glaser- und Schreinerarbeiten sowie die T-Träger- und Säulen-Lieferung zur Aktienstickerei in St. Margrethen bei Münchwilen.
15. »	Kürsteiner, Ingenieurbureau	St. Gallen Rosenbergstr. 36	Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser- und Spenglerarbeiten zur Erstellung eines Kesselhauses, eines Dampfturbinenraumes und eines Kohlenschuppens sowie die Lieferung und Montage des eisernen Dachstuhles zum Kesselhaus.
15. »	J. Stärkle, Architekt	Rorschach (St. Gallen)	Erd-, Maurer-, Zimmermanns-, Flaschner- und Dachdeckerarbeiten zum kath. Schulhausneubau Leuchingen.
15. »	Ammann Fröhlicher	Bellach (Solothurn)	Erstellung von Wasserfassungen und einer Wasserleitung im Schulhaus.
15. »	G. Graf, Gemeinderat	Altstetten (Zürich)	Erstellung des neuen Leichenhauses auf dem Friedhof auf der Gyrhalden.
17. »	Städt. Bauverwaltung	St. Gallen, Burggrab. 2	Fortsetzung der Redingstrasse, Länge 100 m, Breite 7 m.
17. »	Schulhaus Full	Reuenthal (Aargau)	Glaserarbeiten zu drei Neubauten.
17. »	Eidg. Baubureau	Basel, Gartenstr. 68	Malerei- und Tapezierarbeiten, sowie die Lieferung der eisernen Rolladen für das Postgebäude an der Zentralbahnhofstrasse in Basel.
18. »	Munitionsfabrik	Altdorf (Uri)	Erweiterung der Speiseanstalt, des Werkstattgebäudes usw. der Munitionsfabrik.
19. »	Gemeinderatskanzlei	Zurzach (Aargau)	Erstellung der neuen Rheinbadanstalt in Zurzach.
20. »	Gemeindekanzlei	Wohlenschwyl (Aarg.)	Anlage einer Wasserversorgung in Wohlenschwyl; Reservoir 200 m ³ .
20. »	A. Gruebler-Baumann, Arch.	St. Gallen, Sonnenstr. 1	Arbeiten und Lieferungen zum Bau eines Schulhauses in Rosreute.
20. »	Kant. Bauamt	Chur	Kanalisationsarbeiten für das kant. Regierungs- und Archivgebäude in Chur.
20. »	August Veith, Architekt	Zürich, Stampfbachstr.	Bau des Schulhauses in Feldbach am Zürichsee.
20. »	Städt. Elektrizitätswerk	Zürich, Beatenplatz 1	Lieferung und Montierung eines Lautkrans von 15 000 kg Tragkraft für Handbetrieb im Maschinenhaus des Albulawerkes in Sils i. D.
22. »	Oberingen. d. S. B. B., Kr. III	Zürich, a. Rohmaterialb	Lieferung und Montierung der eisernen Geländer für Ufermauern am Wallensee.
22. »	Hochbaubureau d. Oberingen. der S. B. B., Kreis III	Zürich	Ausführung der Gesamtbauarbeiten für die Vergrösserung des Güterschuppens und der Rampe auf der Station Zürich-Tiefenbrunnen.
22. »	Reymann	Feuerthalen (Zürich)	Arbeiten zum Umbau des alten Schulhauses in Feuerthalen.
26. »	Adolf Asper, Architekt	Zürich, Steinwiesstr. 40	Schreiner- und Schlosserarbeiten für die protestantische Kirche in Oerlikon.
27. »	Bischoff & Weideli, Architekten	Zürich Neuer Seidenhof	Erd-, Maurer-, Zimmer-, Steinhauer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten, sowie Massivdeckenkonstruktion und Walzeisenlieferung für das Schulhaus in Wädenswil.